

# eModul Meldedaten

## Baustein für Verwaltungsleistungen

Marie-Dominique **Enjalbert**, LL.M.

Senatskanzlei Hamburg, Amt für IT und Digitalisierung

Alexander **Leder**

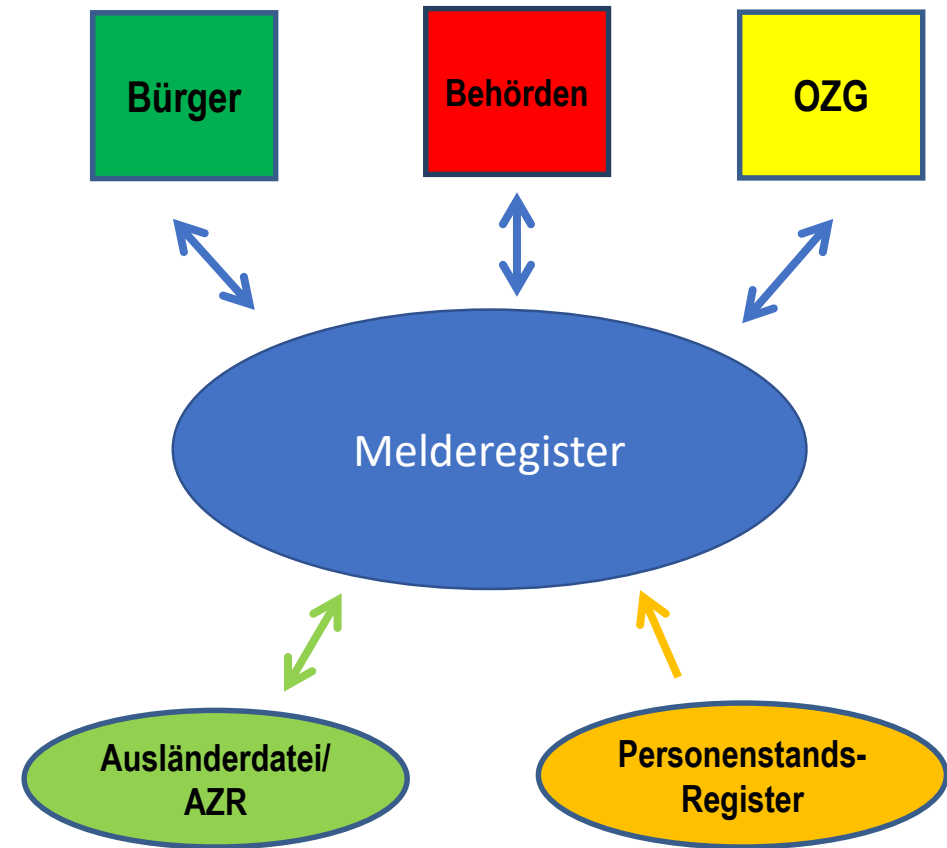
Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg

für die **Bund-Länder-Arbeitsgruppe „OZG-Umsetzung im Meldewesen“**

# Melderegister ist ein Kernregister der öffentlichen Verwaltung

## Das Melderegister

- ✓ enthält bis zu 30 Einzeldaten zu in Deutschland wohnenden Einwohnern
- ✓ wird durch andere öffentliche Register fortgeschrieben/aktualisiert
- ✓ beliefert öffentliche Aufgabenträger anlassbezogen mit Daten
- ✓ ist - auch länderübergreifend – elektronisch abrufbar
- ✓ steht 24/7 zur Verfügung
- ✓ verfügt über eine standardisierte Schnittstelle



# Das eModul Meldedaten...



ist ein digitaler Baustein, der in ein beliebiges Online-Antragsverfahren eingefügt werden kann. Er bewirkt, dass an passender Stelle im Workflow die erforderlichen Daten aus dem Melderegister angezeigt und vom Nutzer für die weitere Bearbeitung des Antrags freigegeben werden können.

# eModul Meldedaten

Automatisch ausfüllen  
mit Daten aus dem Einwohnerregister



# eModul Meldedaten - Bedarf

- Die Vorlage einer MELDEBESCHEINIGUNG ist in zahlreichen öffentlichen Dienstleistungen obligatorisch
- Die öffentliche Verwaltung ist auf korrekte, aktuelle und weiterverarbeitungsfähige Daten des Bürger angewiesen
- Der Bürger soll aus Gründen der Transparenz selbst über die Freigabe seiner Daten entscheiden und die Möglichkeit erhalten, seine Daten zu Kenntnis zu nehmen
- Bürger und Verwaltung möchten etablierte, nutzerfreundliche, sichere, datensparsame und transparente Prozesse nutzen

# eModul Meldedaten - Prozess

In der Online-Dienstleistung wird dem Bürger angezeigt, dass für die weitere Bearbeitung bestimmte Daten aus dem Melderegister benötigt werden

Der Bürger ist in seinem Nutzerkonto angemeldet und authentifiziert sich mit der eID-Funktion seines Personalausweises

Seine Identifikationsdaten und ein für die jeweilige Leistung definierter Katalog von benötigten Meldedaten wird an das Melderegister gesendet



# eModul Meldedaten - Prozess

Im Melderegister wird der Bürger identifiziert

---

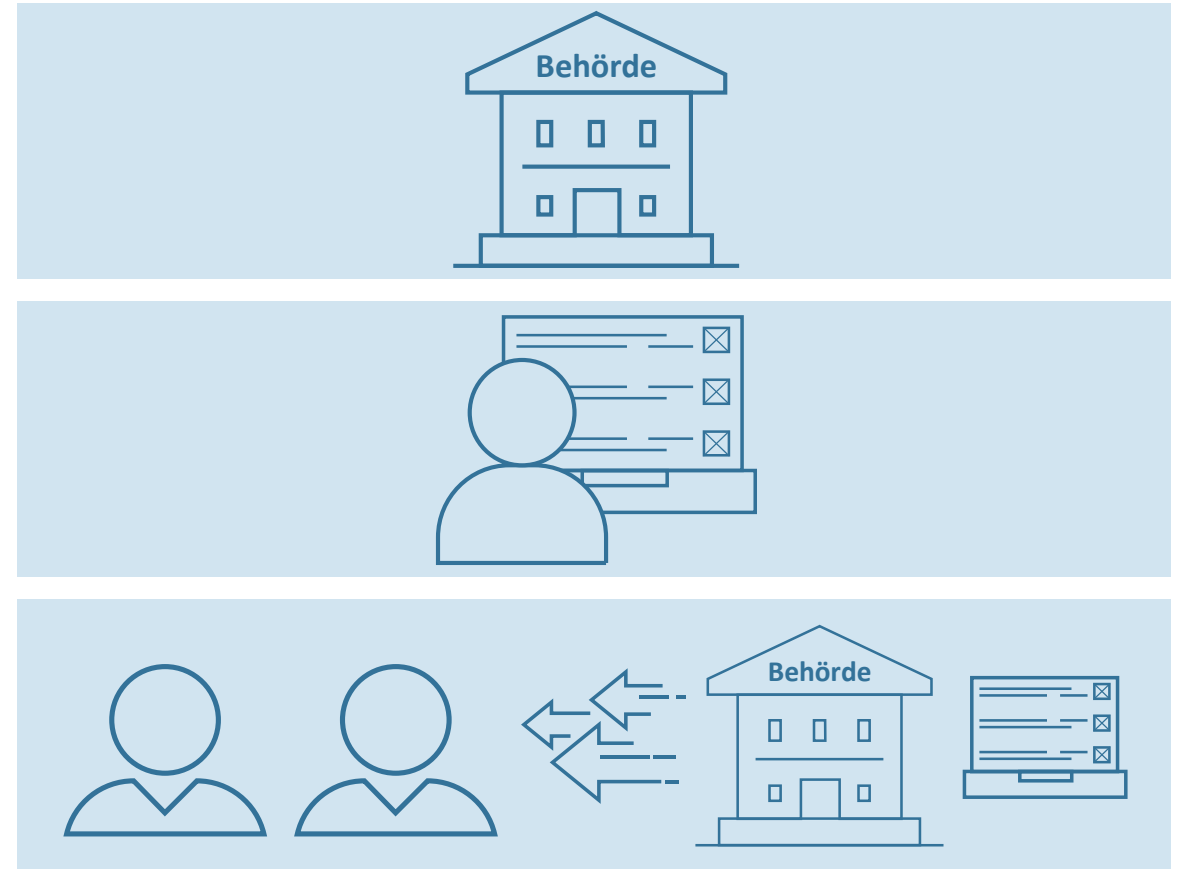
Die Meldedaten werden aus dem Melderegister in der Online-Dienstleistung als strukturierter weiterverarbeitbarer Datensatz mit einem Zeitstempel bereitgestellt

---

Der Bürger kann seine Daten ansehen, aber nicht verändern und anschließend freigeben

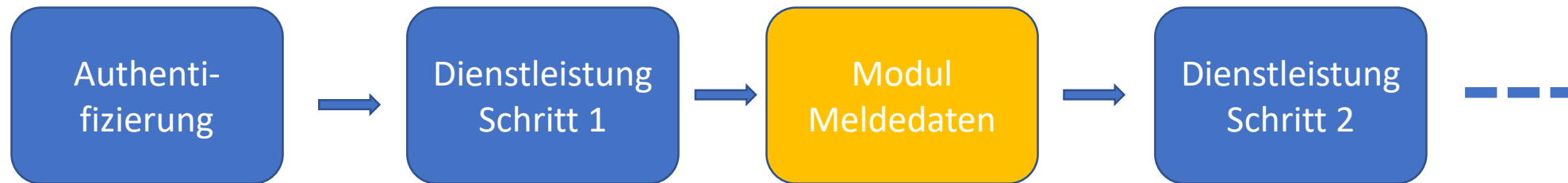
---

Der Abruf soll als synchroner Prozess zur Verfügung stehen



# eModul Meldedaten - Baukasten

Das Meldewesen erarbeitet im OZG-Themenfeld Querschnittsleistungen modulare Lösungsvorschläge für die Bereitstellung von Einwohnermeldedaten, die in Online-Dienstleistungen nach dem OZG eingebaut werden können.

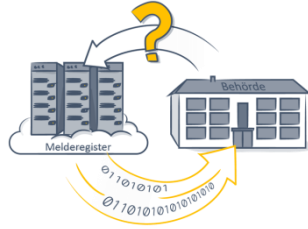


Je nach festgestelltem Bedarf kann das eModul Meldedaten mit weiteren eModulen ergänzt oder ersetzt werden:



# eModul Meldedaten - Baukasten

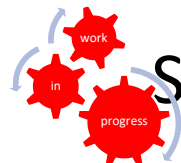
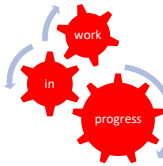
AutoAbrufMeldedaten



classicMeldebescheinigung



Datenabgleich



Servicekonto



# eModul Meldedaten - ToDo

- Rechtsgrundlagen anpassen, soweit erforderlich
- Modellierung in FIM (**F**öderales**I**nformations**M**anagement)
- Datenfelder definieren
- Standard XMeld anpassen

**ZIEL**

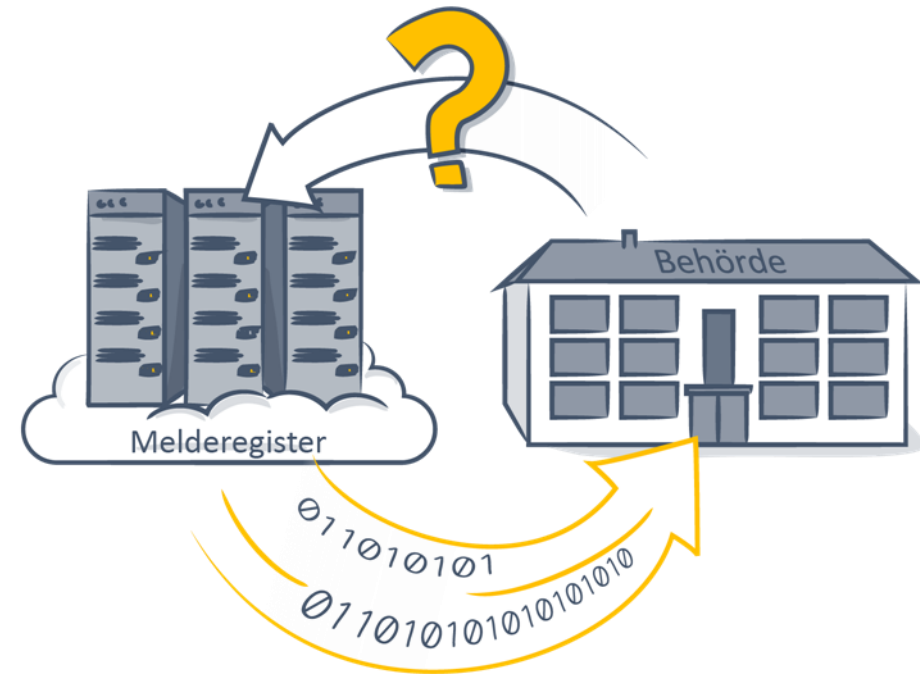
**Bundesweit produktiv: 11-2020**

# eModul AutoAbrufMeldedaten

**schon heute bundesweit  
produktiv einsetzbar!**

§ 38 Bundesmeldegesetz enthält bereits die erforderliche Rechtsgrundlage für den automatisierten Abruf von Meldedaten.

Der automatisierte Abruf ist im Standard XInneres Fachmodul XMeld enthalten.



# eModul Meldedaten – Nachnutzung

- eModul Meldedaten ist ab 11-2020 bundesweit im Standard **XInneres Fachmodul XMeld** verfügbar
- Nachnutzung als **Web-Frontend** z.B. für den Abruf von Personenstandsdaten in der im Projekt „Geburtsurkunde-Digital“ entwickelten Oberfläche
- Die Modellierung des Gesamtprozesses in **FIM** garantiert eine unkomplizierte Einbindung in Prozesse anderer Dienstleistungen!

# eModul Meldedaten – Auf einen Blick

Mit dem „eModul Meldedaten“

laufen die Meldedaten und nicht Menschen!

Der digitale Baustein kann in eine beliebige Online-Dienstleistung eingefügt werden:

- **Formulare** für behördliche Dienstleistungen stehen an passender Stelle **vorausgefüllt** zur Verfügung.
- Bürger müssen ihre Meldedaten nur einmal angeben („**Once Only**“).
- Für ein registerübergreifendes **Identitätsmanagement** verwenden unterschiedliche Verwaltungseinheiten immer den identischen Datensatz, der vom Meldewesen zur Verfügung gestellt wird.
- Das Vorgehen ist damit auch ein Beitrag zur **Registermodernisierung**